

Inhalt

1	Veranstaltungen
2	Präsentation der Förderprojekte
3	Operative Projekte
4	Gedenken
5	Spenden und Stiftungskapital
6	Mitarbeit in der Bürgerstiftung

1 Veranstaltungen

Demenzwochen

im September/Okttober fanden unter dem Motto:

"Demenz ...geht uns alle an"

die folgenden Veranstaltungen statt

- Vernissage „Facettenreich“
- Fortbildungsangebot "Erste-Hilfe-Kurs Demenz" mit Hartwig von Kutzschenbach. und Rosemarie Meyer-Schütte zu "Vorsorgende Papiere"
- "Leistungen der Pflegekasse" mit Katinka Dreußé
- "Betreuungsrecht" mit Jürgen Kuhn, Notariat Leinfeldén
- "Erntezeit – Dankzeit" Gottesdienst in der Stephanuskirche
- "Betreuung Tag und Nacht" - Unterstützung aus Osteuropa mit Johannes Flothow
- Medientisch zum Thema Demenz in den Büchereien

Alle Veranstaltungen fanden regen Zuspruch.

Die Sonne schickt uns keine Rechnung

Am 14.11.2012 sprach auf Einladung von LE-Solar, VHS und Bürgerstiftung der langjährige Moderator der Fernsehsendung "Report" und Autor mehrerer Bücher über Klimaschutz und Energiegewinnung **Dr. Franz Alt** vor zahlreichen Zuhörern im Kulturforum Goldäcker zu dem Thema „Sonnige Aussichten - wie Klimaschutz zum Gewinn für alle wird“. Mit den dar-



gebotenen Fakten und seiner lebhaften Vortragweise hat er die Erwartungen der Zuhörer voll erfüllt und brachte sie zum Nachdenken über unseren Umgang mit Energie, unsere Abhängigkeit von Erdöl, Erdgas, Kohle und Uran und von Energieimporten sowie über die weltweiten Folgen des Klimawandels. Er zeigte Alternativen auf und demonstrierte vor allem mit eindrucksvollen Bildern, wie moderne Architektur ästhetische Ansprüche mit minimalem Energiebedarf dank intelligenter Nutzung der Sonnen- und auch

Windenergie auf attraktive Weise verbinden kann. Nach einer lebhaften Diskussion kam es zum Abschluss bei Getränken und Imbiss noch zu einem regen Gedankenaustausch der Teilnehmer.

Teilnahme an einer Tagung

Am 12.10.2012 nahmen der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Veés und seine Frau am Forum „Bürgerstiftungen Süd“ in Schwäbisch Hall teil. Vertreter von Bürgerstiftungen aus unserer Region berichteten über ihre Arbeit und ihre Projekte. Dabei entstand ein reger Erfahrungsaustausch. Besonders unser Projekt „Wunschsterne für Kinder“, das im Abschnitt 3 unter „Operativen Projekten“ beschrieben wird, fand reges Interesse. Viele Nachfragen zeigen, dass mehrere Bürgerstiftungen beabsichtigen, ein solches Projekt zu übernehmen.

Stiftungsversammlung

Den Auftakt unserer Stiftungsversammlung am 10.05.2012 bildete eine musikalische Darbietung von Schülern der Ludwig-Uhland-Werkrealschule, die in unserem Kooperationsprojekt „Gemeinsam mit Musik“ gefördert werden.

Danach informierte der Vorstand die Teilnehmer über die laufenden operativen Projekte und die Förderprojekte sowie die Finanzlage der Bürgerstiftung.



Der neugewählte Stiftungsrat

Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Erich Klauser, Peer Hochbach, Martin Kaulitz, Petra Kunz, Patricia Ritzer-Bauer und Winrich Wach. Hans Glökler, Prof. Dr. Dietmar Ehrlich und Petra Renz stellten sich nicht mehr zur Wahl. Der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Veés verabschiedete Herrn Glökler, der seit der Gründung der Bürgerstiftung dem Stiftungsrat vorstand sowie Herrn Prof. Dr. Ehrlich mit herzlichem Dank für ihr langjähriges unermüdliches Engagement, das maßgeblich dazu verholfen hat, die Bürgerstiftung auf den Weg zu bringen. Frau Renz konnte den Dank nicht persönlich entgegennehmen, da sie an einer Teilnahme verhindert war.

Zum Abschluss berichteten Margot Veés von der Bürgerstiftung und Peter Löwy, der Leiter des Amtes für Soziale Dienste, sehr anschaulich und mit Bildokumentation über das erstmals durchgeführte weihnachtliche Kooperationsprojekt „Wunschsterne für Kinder“.

2 Präsentation der Förderprojekte

Unter dem bekannten Motto: „Horizont erweitern – Kreativität fördern – Talent entdecken“ präsentierten die Projektgruppen auf unterhaltsame Weise, moderiert von Dorothee Wanner, Ihre Tätigkeit. Eine finanzielle Förderung erhielten diesmal:

- Spielmannszug Echterdingen der Feuerwehr: „Jugendmusikfestival“
- Aktivspielplatz Musberg „Aki in Bewegung“
- AMSEL Westfilder: „Emotionen wecken durch Trommeln“
- Pflegestützpunkt LE: „Bewegung, Unterhaltung, Spaß“ (BUS)



Gemeinsame "BUS" Übungen

- Sportgemeinschaft LE: „Mädchen- und Damenfußball“
- Erlach Kindergarten: „Hengstenberg Bewegung“
- Freie Aktive Schule: „English Corner“
- Gudrun Mebs Kinderhaus: „Natur erleben und gestalten“
- Gemeindepsychiatrischer Dienst: „Soziales Kompetenztraining“
- Migrale-Team: „Internetseite Migrale in einfachem Deutsch“
- Kindergarten St.Michael: „Aufbau einer Holzwerkstatt“
- Kindergarten Zehntscheuer: „Vorlesefrau im Kindergarten“
- Evangelische Kirchengemeinde Echterdingen: „Church-Night“
- Waldorf-Kindergarten: „Kindergartenklänge“
- Liederkranz Stetten: „Kindermusical Ritter Rost“

Bei der Präsentation wurde das Publikum von der BUS-Leitung zum Mitmachen einiger gymnastischer Übungen animiert. Den musikalischen Auftakt gestalteten die Mitglieder des Spielmannszugs Echterdingen, die 2013 ein Jugendmusikfestival organisieren werden. Aber auch die anderen Projekte haben es verstanden sich anschaulich zu präsentieren. Die anwesenden Stifterinnen und Stifter konnten einen guten Eindruck von der positiven Wirkung des Förderprogramms auf

die Angebote in unserer Stadt gewinnen. Pünktlich zur Stiferversammlung wird wieder eine Broschüre erscheinen, in der alle Projekte von 2012 beschrieben werden. Auch wird das Förderprogramm 2013 in bewährter Weise erneut gestartet.

Herzlichen Dank an Herrn Haberl und die KSK, dass wir den Saal der KSK Echterdingen für unsere Veranstaltung nutzen durften. So gab es genügend Platz, um den Spielmannszug präsentieren oder Gymnastik machen zu können. Der Veranstaltung hat das sehr gut getan.

3 Operative Projekte

Häuslicher Betreuungsdienst

Der Häuslicher Betreuungsdienst Demenz war 2011 der Preisträger der Werner-Weinmann-Stiftung. Die „Werner-Weinmann-Stiftung“ fördert das bürgerschaftliche Engagement in der Jugend- und Altenarbeit im Raum Filder/Nürtingen. Mit dem Förderpreis war eine Einladung von Rainer Arnold, dem SPD-Bundestagsabgeordneten und Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, zu einem Besuch des Bundestags in Berlin verbunden. Der Herbst war den Veranstaltungen der Demenzwochen gewidmet, die schon in Abschnitt 1 beschrieben wurden.

Ende Oktober 2012 konnte in Echterdingen eine gut besuchte Podiumsdiskussion zum Thema „Gut verstorben am Lebensende“ durchgeführt werden.

Lernpartnerschaften

Das Projekt besteht inzwischen seit 7 Jahren und nach wie vor ist der Bedarf an Lernpartnern ungebrochen. Glücklicherweise finden sich immer wieder Erwachsene, die gerne Kindern helfen, die einer schulischen Betreuung bedürfen und meist aus Familien mit Migrationshintergrund kommen. Dabei zeigt es sich vielfach, dass aus der Partnerschaft ein Gewinn für beide Seiten erwächst. In den gegenwärtig 60 Lernpartnerschaften werden Kinder so lange begleitet, bis sich schulische Erfolge einstellen und die Kinder in der Lage sind, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu meistern.



Die Lernpartner bei der Experimenta

Um die Arbeit etwas aufzulockern haben wir dieses Jahr einen Ausflug zur "Experimenta" nach Heilbronn

organisiert. In dieser Wissenschaftsausstellung konnten unsere Lernpartner gemeinsam Experimente aus einem vielfältigen Themenkreis rund um Technik und Umwelt durchführen.

Bei einer anschließenden Einkehr in einer Gartenwirtschaft gab es genügend Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch. Alle Beteiligten behalten diesen Tag zur Förderung der Lernpartnerschaft in lebhafter und guter Erinnerung. Zum Jahresabschluss fand ein Weihnachtsessen im Stadtmuseum statt, an dem Lernpartner, Mitglieder des Organisationsteams, Vertreter des türkischen Elternvereins und Mitglieder des Vorstands der Bürgerstiftung teilnahmen. Neu im Organisationsteam ist seit diesem Jahr Ute Bretschneider. Mit ihrem nie erlahmenden Einsatz ist es ihr in kurzer Zeit gelungen, manchen Engpass in der Betreuung der Kinder zu beseitigen.

Tafelladen

Der Tafelladen in Echterdingen, Tübinger Straße 21 hilft bedürftigen Menschen unserer Stadt, dass sie Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs zu stark verbilligten Preisen kaufen können. Die Bürgerstiftung hat den Laden, der von der Diakonie betrieben wird, mit ins Leben gerufen und unterstützt ihn regelmäßig durch finanzielle Zuwendungen, Sachspenden und die Vermittlung von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Lebensmittel werden von Supermärkten in unserer Region dem Tafelladen umsonst überlassen. Vorbildlich sind auch Firmen, Kirchengemeinden und Privatpersonen, die lang haltende Lebensmittel sammeln und dem Tafelladen zur Verfügung stellen. Auch gebrauchte Kleider sind im Tafelladen willkommen, da ihr Verkauf zu dringend benötigten Einnahmen verhilft.

Inzwischen hat sich der Tafelladen zu einer unverzichtbaren Anlaufstelle entwickelt für alle, die bei der Erfüllung von Grundbedürfnissen auf Hilfe angewiesen sind. Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Einsatz der Betrieb des Tafelladens nicht aufrecht erhalten werden könnte.

Wunschsterne für Kinder

In einer gemeinsamen Aktion mit dem Amt für soziale Dienste der Stadt Leinfelden-Echterdingen und der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen wurde bedürftigen Kindern, die es leider auch in LE gibt, mit kleineren Geschenken eine Freude bereitet. In den Zweigstellen der Kreissparkasse wurden Weihnachtsbäume aufgestellt, die mit Sternen geschmückt waren. Jeder Stern enthielt einen Kinderwunsch, wobei der Name des Kindes nur dem Amt für soziale Dienste bekannt

war. Alle Sterne waren schnell vergeben und die Wünsche der Kinder gingen in Erfüllung.



Erfolgreiche Wunschsterne-Aktion

So konnte in vielen Familien, die am Rand des Wohlstands leben, ein fröhliches Weihnachtsfest gefeiert werden.

Gebrauchte Musikinstrumente

Das Reservoir an gebrauchten Musikinstrumenten scheint im Augenblick erschöpft zu sein. Die Bürgerstiftung steht aber weiterhin zur Verfügung bei der Vermittlung von nicht mehr benötigten, aber noch gebrauchsfähigen Musikinstrumenten an Institutionen, die Musikunterricht für Kinder erteilen, um dadurch möglichst vielen Kindern eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen.

Skulpturenpfad

Auch im Jahr 2012 fanden in unserer Stadt drei kostenlose Führungen zu Skulpturen unter freiem Himmel statt. Die Kunsthistorikerin Cornelia Buder brachte den zahlreichen Teilnehmern, darunter vielen Schülern unserer Stadt, durch ihre sachkundigen und kenntnisreichen Erläuterungen die Kunstwerke näher.

Nach wie vor ist unsere Broschüre über die Skulpturen zum Preis von EUR 10,- in den örtlichen Buchhandlungen erhältlich. Wir freuen uns über die zunehmende Wertschätzung der Skulpturen durch die Bürger unserer Stadt. Wir haben deshalb gerne zugestimmt, dass die Stadtverwaltung bei einer vorgesehenen Beschilderung der einzelnen Kunstwerke die jeweilige Beschreibung aus unserer Broschüre übernehmen kann.

Gemeinsam mit Musik

Das in Kooperation der Ludwig-Uhland-Werkrealschule mit der Musikschule laufende und von der Bürgerstiftung geförderte Musikprojekt ist inzwischen in das dritte Schuljahr gestartet und umfasst jetzt Schüler der 5., 6. und 7. Klasse. Das Schuljahr 2011/2012 wurde mit einer von einer Theaterpädagogin unterstützten Aufführung in Anlehnung an Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ (Klasse 5) und einem Kin-

der-Rockkonzert zusammen mit Lehrkräften der Musikschule (Klasse 6) abgeschlossen. Diese erfolgreiche, sehens- und hörensweite Arbeit wurde von der Bildungsstiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen mit einem Preis ausgezeichnet. Im Schuljahr 2012/2013 liegt bei der 5. Klasse der Schwerpunkt in der Vermittlung von Rhythmik und dem gemeinsamen Spiel mit Schlaginstrumenten. Schüler der 6. Klasse üben mit Gitarre und Keyboard, wobei jeweils der Gesang mit möglichst eigenen Texten nicht zu kurz kommt. Derzeitiger Höhepunkt des Projekts bildet die aus Schülern der 7. Klasse neu entstandene Schulband, die schon aufführungsreife Musikstücke vorweisen kann.



Auftritt der Schulband

Dies alles wurde durch die Unterstützung der Bürgerstiftung und den äußerst engagierten Einsatz des jetzt auf 4 Lehrkräfte erweiterten Projektteams ermöglicht. Der Erfolg des Projekts übertraf alle Erwartungen.

4 Gedenken

Aus dem Kreis unserer Stifterinnen und Stifter sind im Jahr 2012 verstorben:

Herr Erich Haisch am 30.09.2012 im Alter von 94 Jahren, Herr Eberhard Vollmer am 13.10.2012 im Alter von 86 Jahren, und Frau Anita Scholl am 22.10.2012 im Alter von 64 Jahren.

Wir bleiben den Verstorbenen in dankbarer Erinnerung verbunden.

5 Spenden und Stiftungskapital

Sehr erfreulich war der Zugang an Zustiftungen in Höhe von 23.700 Euro, so dass unser Stiftungskapital nunmehr zum 31.12.2012 einen Stand von 240.350 Euro erreicht hat. Da das Stiftungskapital dauerhaft erhalten bleiben muss, dürfen nur die Kapitalerträge, die diesmal 8.996 Euro betragen, für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. An Allgemeinspenden gingen 4.892 Euro und an zweckgebundenen Spenden 2.355 Euro (in der Hauptsache für den Tafelladen Echterdingen) ein. Außerdem ergaben sich Erlö-

se aus dem Verkauf der Skulpturen-Broschüre in Höhe von 2.250 Euro.

6 Mitarbeit in der Bürgerstiftung

Die **Lernpartner** suchen interessierte Mitbürger, Hausfrauen, Studenten oder Rentner, die bereit sind, einem Schüler zu helfen seine Wissenslücken aufzufüllen.

Der **Häusliche Betreuungsdienst Demenz** sucht dringend Männer und Frauen, die einmal wöchentlich einen Demenzkranken für einige Stunden betreuen.

Veränderungen im Stiftungsrat

Gemäß der Satzung wird alle 3 Jahre der Stiftungsrat aus dem Kreis der Stifter, Zustifter und Zeitstifter neu gewählt. Hans Glökler, der bisherige Vorsitzende, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Er bekleidete dieses Amt seit der Gründung der Stiftung und prägte deren Arbeit in dieser Zeit. Ihm gilt unser besonderer Dank für seine Verdienste.

Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellten sich Petra Renz und Prof. Dr. Dietmar Ehrlich. Beide gehörten dem Stiftungsrat ebenfalls seit der Gründung der Stiftung an. Auch ihnen gebührt unser Dank für ihr langjähriges Engagement.

Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Erich Klauser, Peer Hochbach, Martin Kaulitz, Petra Kunz, Patricia Ritzer-Bauer und Winrich Wach.

Damit setzt sich der Stiftungsrat seit dem 10.5.2012 folgendermaßen zusammen:

OB Roland Klenk (Schirmherr der Stiftung), Prof. Dr. Gerhard Wanner (Vorsitzender), Erich Klauser (stellv. Vorsitzender), Ulf-Henning Elsässer, Peer Hochbach, Markus Hobler, Martin Kaulitz, Petra Kunz, Patricia Ritzer-Bauer, Michael Schmücker und Winrich Wach.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Edelbert Vees und Gerhard Frik

Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen

Geschäftsstelle Neuer Markt 3, Postfach 100351

70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. (0711) 1600-354

Fax (0711) 1600-200

E-Mail post@buergerstiftung-le.de

Internet www.buergerstiftung-le.de

Konto 100 295 935 , BLZ :611 500 20 , KSK ES-NT